

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 22 (1944)
Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

habe. Der Vorsitzende bedauert mitteilen zu müssen, dass die Gesangssektion nicht, wie angekündigt, den Abend mit Liedervorträgen bereichern kann. Heute können neuerdings 13 Herren in die Sektion aufgenommen werden. Die Genehmigung des Protokolls muss aus den oben genannten Gründen auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Der Präsident dankt der Skikommission und in erster Linie ihrem Leiter, Herrn Junker und seinen getreuen Helfern, für die vorbildliche Organisation des diesjährigen «Kübelirennens» vom 27. Februar.

B a u d e r T r i f t h ü t t e . Der Vorsitzende skizziert vorerst nochmals in aller Kürze die Geschichte des projektierten Neubaus (Anmeldung beim C. C. für die Abgeordnetenversammlung 1941, Rückzug des Projekts usw.). Hierauf erläutert Herr H. Gaschen an Hand einiger Diapositive das neue Projekt, das nun 45 Schlafplätze und zudem einen speziellen Raum für den Hüttenwart vorsieht. Die neue Anordnung der Schlafplätze, den Kopf gegen den Mittelgang gelegen, erlaubt eine Einsparung in der Höhe der Hütte. Die Baukosten sind auf Fr. 71 800 berechnet, zusätzlich ein Teuerungszuschlag von ca. 66%: das ergibt eine Gesamtausgabe von Fr. 119 800 d. h. Fr. 2700 pro Schlafplatz. Baukommission und Vorstand empfehlen der Versammlung das neue Projekt zur Genehmigung, machen aber den Vorschlag in Anbetracht der unsicheren Zeit und der Tatsache, dass die jetzige Trifthütte noch nicht absolut baufällig ist, den Neubau auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Ohne Diskussion billigen die anwesenden Mitglieder dieses Vorgehen.

In Beantwortung der in der letzten Sitzung von Herrn Dr. Luick gestellten Frage betreffend Doppelführung von Tourenwochen erklärt der Präsident, dass ein Missverständnis vorlag und eine Reduktion nicht vorgesehen ist. Damit ist der geschäftliche Teil beendet, und Herr Toni Müller erhält das Wort zu seinem Vortrag über Skifahren im Montblancgebiet. Schluss der Sitzung: 22 Uhr.

Der Sekretär:
A. Bürgi.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

2./5. April: Wildhorn—Wildstrubel. Die Anmeldefrist ist bereits abgelaufen. 15./16. April: Hockenhorn. Anmeldungen und Besprechung am 14. April um 20 Uhr im Clublokal. Die nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 19. April um 20 Uhr im Clublokal statt. Lichtbilder über einen Sommerkurs im Val d'Anniviers. Im Mai beginnt unser Kletterkurs.

Das Skirennen auf Kübeli wird allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Die JO. dankt der Sektion, dass dieser schöne Wettkampf Jahr für Jahr ausgetragen werden kann. Die Skitour Mägisalp—Planplatte endigte mit einer herrlichen Abfahrt bei Sonne und wunderbarem Schnee, nachdem der Nebel des Vormittags einzelne schon fast zur Verzweiflung gebracht hatte. Hoffen wir nun noch, dass die beiden Skitouren im April vom Wetter begünstigt seien.

Der von den Mitgliedern der JO. gewünschte Unterhaltungsabend musste im letzten Augenblick, nachdem der Saal bereits reserviert und die Tanzbewilligung bezahlt war, abgeblasen werden. Es fehlten plötzlich die Tanzlustigen und jene hatten das Nachsehen, die nach dem Beschluss der Monatsversammlung die Organisation an die Hand nahmen.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1943 (einundachtzigstes Vereinsjahr)

IV. Kassabericht pro 1943.

A. Betriebsrechnung.

Einnahmen.

1. Mitgliederbeiträge.

Zentralbeiträge	29,432.—
Eintrittsgelder Zentralkasse	340.—
„ Sektionskasse	340.—
Sektionsbeiträge	17,858.—
Clubabzeichen	143.10
Auslandporti	85.—
Fakultative Zusatzversicherung	355.25
Porti für die Sektionskasse	17.—
Diverses (Beiträge für 1944 etc.)	1,055.15

Hievon gehen ab: 49,625.50

an die Zentralkasse	31,615.90
» » «Zürich» fakult. Zusatzversicherung	355.25
» Konto «Porti»	17.—
» Beiträge pro 1943 bezahlt im Jahre 1942	869.25
» Diverse Rückvergütungen	244.85
	<u>33,102.25</u>

2. Zinsen. 16,523.25

a) der festen Anlagen 1,227.40

b) Sparhefte, Konto-Korrent u. Postcheck 422.95

1,650.35

Uebertrag 16,523.25